

TCCV

**Textiles Competence Center
Vorarlberg**

Programm: COMET – Competence
Centers for Excellent Technologies

Förderlinie: K-Projekte

Projekttyp: MF 3-030 High
Performance Sport Textiles,
Subactivity: Mass customised
leggings



TEXTILE COMPETENCE CENTER VORARLBERG

MAßGESCHNEIDERTE LEGGINGS

IN DIESEM PROJEKT WURDEN TRAGEVERSUCHE DURCHGEFÜHRT UM DEN ZUSAMMENHANG ZWISCHEN KOMFORT UND PASSFORM VON LEGGINGS ZU VERSTEHEN, UM EIN WEB-TOOL ZU ENTWICKELN, WODURCH MAßGESCHNEIDERTE LEGGINGS ANGEBOTEN WERDEN KÖNNEN.

ZIEL:

Das Ziel des Unternehmens ist die Einführung eines Produkts, welches dem Kunden eine maßgeschneiderte Leggings / Yogahose, durch die Verwendung eines Online-Tools, bietet. Die Anpassung sollte sowohl in Bezug auf Design, also Farbe und Motive, als auch in Bezug auf Passform erfolgen. Um eine Individualisierung der Passform zu erreichen, musste das Unternehmen wissen: Welche Maße des Kunden sind erforderlich? Und, wie präzise und genau müssen die Angaben sein um eine akzeptable (sehr hohe) Einschätzung eines maßgeschneiderten Produkts zu erhalten.

METHODE:

Gebräuchliche Größen wie „extra small“ (XS), „small“ (S), „medium“ (M) usw. erfassen nicht die unterschiedlichen Körpermaße und vor allem nicht den persönlich wahrgenommenen Komfort bei enganliegender Kleidung. Daher erforderte dieses Projekt Trageversuche, um das wahrgenommene Maß an Komfort (nur in Bezug auf die Passform) bei unterschiedlichen Größen an verschiedenen Positionen des Beins und des Unterkörpers festzustellen und somit eine ideale Passform für die Verbraucher zu finden.

SUCCESS STORY

TRAGEVERSUCHE:

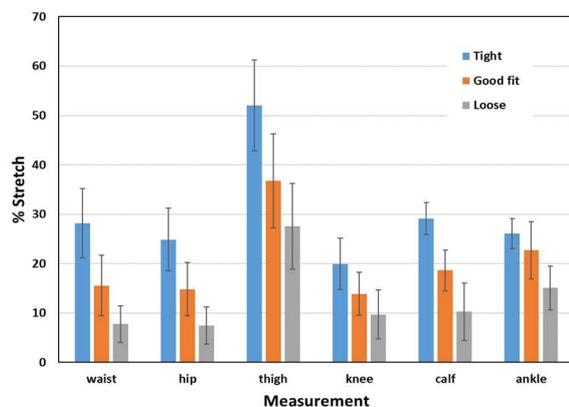
34 Probanden nahmen teil an der Studie und jeder testete (wenn möglich) drei verschiedene Größen des Produkts; ihre normale Größe, eine Größe zu klein und eine Größe zu groß. Die Probanden wurden nach ihrer subjektiven Beurteilung der Passform an 6 verschiedenen Körperteilen für jede Leggings gefragt; Taille, Hüfte, Oberschenkel, Knie, Wade und Knöchel. Die Antworten (zu eng, perfekt oder zu locker) wurden gesammelt, tabellarisch erfasst und analysiert.

ERGEBNISSE:

Die Daten zeigen, dass generell ein sehr breiter Bereich von Akzeptanz für eine gute Passform besteht, aber einige Bereiche sind speziell von Interesse, d.h. bei einer bestimmten Messung wurde eine enge Passform eher toleriert als eine lockere Passform. Es war klar, dass sich eine „perfekt“ passende Leggings von Person zu Person anders anfühlen würde. Obwohl eine akzeptable Passform abgeschätzt werden kann, könnte es in der Zukunft

nützlich sein die Präferenz der Träger in Bezug auf Wahrnehmung der Kompression festzustellen.

Diese Daten wurden von TEXMarket als Leitfaden für die Entwicklung eines „Webtools“ verwendet, mit dessen Hilfe Kunden Größendaten eingeben und ein individuelles Paar Leggings bestellen können, das auf der optimalen Passform basiert. Die Methodik wird in Zukunft auf eine größere Produktpalette angewendet, und die Daten können von Kunden ergänzt werden, um eine Rückkopplungsschleife bereitzustellen.



Ergebnisse der Trageversuche

Project coordination (Story)

Dr Tom Wright
Research fellow
Forschungsinstitut für Textilchemie und Textilphysik
Universität Innsbruck
T +43 (0) 512 507 55015
Tom.wright@uibk.ac.at

TCCV

Forschungsinstitut für Textilchemie und Textilphysik
Universität Innsbruck
Rundfunkplatz 4
6850 Dornbirn
T +43 (0) 5572 28533
www.TCCV.eu

Project partner

- TEXmarket, IT
- Forschungsinstitut für Textilchemie und Textilphysik - Universität Innsbruck, AT

This success story was provided by the consortium leader/centre management and by the mentioned project partners for the purpose of being published on the FFG website. Further information on COMET: www.ffg.at/comet